



PHOTO BY PRESS OFFICE OF ISLAMIC REVOLUTIONARY GUARD CORPS/HANDOUT/ANADOLU VIA GETTY IMAGES

Iran sperrt vorübergehend Hormuz

- Mihailo S. Zekic
- [18.02.2026](#)

Der Iran hat am Dienstag die Straße von Hormuz für mehrere Stunden gesperrt, als sein Korps der Islamischen Revolutionsgarden Seeübungen mit scharfer Munition durchführte. Zusammen mit einer kriegesischen Rhetorik sollen die Übungen die Vereinigten Staaten bedrohen.

- Dieser Schritt zeigt die Furchtlosigkeit des Irans angesichts der Tatsache, dass Amerika mehr als 50 Kampffjets in die Region schickt, zusätzlich zu etwa 180 Kampfflugzeugen auf zwei Flugzeugträgern im Arabischen Meer und im Mittelmeer.

Diese Meerenge, die an ihrer engsten Stelle nur 34 Kilometer breit ist, verbindet den Persischen Golf mit dem Indischen Ozean und der ganzen Welt. Eine langfristige Schließung wäre für die Weltwirtschaft katastrophal und würde zu astronomisch hohen Energiepreisen führen. Mehr als 80 Prozent der Erdöl- und Erdgasexporte des Nahen Ostens passieren diese Passage. Die meisten Volkswirtschaften des Nahen Ostens, darunter auch der Iran, sind stark von der freien Durchfahrt durch die Meerenge abhängig.

- Am selben Tag behaupteten sowohl die USA als auch der Iran, bei den Atomverhandlungen in der Schweiz Fortschritte gemacht zu haben. Der iranische Außenminister Abbas Araghchi sagte, die beiden Seiten hätten „eine allgemeine Verständigung über eine Reihe von Leitprinzipien“ erzielt. Das *Wall Street Journal* berichtete, der Iran sei bereit, sein angereichertes Uran ins Ausland zu verlagern, möglicherweise nach Russland.

Daniel 11, 40 enthält eine Prophezeiung für die „Zeit des Endes“, die einen Machtblock namens „Der König des Südens“ beschreibt, der den „König des Nordens“ bedrängt und einen globalen Konflikt provoziert. Wie *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in [Der König des Südens](#) erklärt, ist dieser Block der radikale Islam, angeführt vom Iran. Der König des Nordens ist ein vereintes europäisches Imperium. Ein Großteil des iranischen „Drucks“ beruht auf seiner Fähigkeit, die Öltransportrouten zu bedrohen. Herr Flurry schrieb:

Die Kontrolle des Suezkanals ist jedoch nicht genug. Ägypten hat das 1956 versucht, und Großbritannien, Frankreich und Israel haben es mit einem Schlag vertrieben. Ganz anders sieht es jedoch aus, wenn dieser Seehandelsweg von radikal-islamischen Nationen gesäumt wird, die über echte Luftstreitkräfte, einschließlich Raketen und Drohnen, verfügen! Dies könnte dem Iran die virtuelle Kontrolle über den Handel durch diese Meere geben. Der radikale Islam könnte den Fluss von ätherischem Öl in die USA und nach Europa stoppen!

Die Straße von Hormuz ist der einzige maritime Engpass, den der Iran direkt kontrolliert. Diese Woche hat er gedroht, die Welt von ihr abzuschneiden. Dies wird nicht das letzte Mal sein, dass der Iran damit droht, seinen Einfluss auf die

Welthandelsrouten gegen den Westen einzusetzen, ganz zu schweigen von seinem Einfluss auf den radikal-islamischen Terrorismus. Biblische Prophezeiungen besagen, dass der Iran [erst anfängt](#).